

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 68 (2006-2007)
Heft: 10: Rückblick Vorschau

Rubrik: Amtliches

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

■ Englisch-/Italienischausbildung für Lehrpersonen an der Oberstufe

Den nachstehend genannten Lehrerinnen und Lehrern ist vom EKUD der Fähigkeitsausweis verliehen worden, der zur Erteilung von Englisch- bzw. Italienischunterricht an der Oberstufe der Volksschule berechtigt.

in Englisch:

Bertsch	Rainer	Sargans
Delnon-Brühlmann	Elisabeth	Saas im Prättigau
Dössegger	Jörg	St. Moritz
Feltscher	Roman	Masein
Isepponi	Anita	Klosters
Jenal-Dietrich	Emerita	Bonaduz
Melcher	Claudio	Scuol
Rudolf von Rohr Leuthold	Monika	Valendas
Rüttimann	Dominik	Thusis
Veraguth	Ladina	Flims Waldhaus

in Italienisch:

Cannabona	Valentina	Chur
Caputo Schwitter	Gerarda	Chur
Florin-Caluori	Elita	Bonaduz
Gehrig-Akeret	Elisabeth	Davos Platz
Geissberger	Ismael	St. Moritz
Joos-Jungo	Clara	Chur
Pfister-Berger	Heidi	Felsberg
Pirker	Jeannette	Davos Platz
Pitsch	Sara	Domat/Ems
Zanetti	Mirco	Igis

■ Präventionsprojekt «Sexualpädagogik» erfolgreich in Felsberg und Rhäzüns durchgeführt

Die Schulen der Gemeinden Felsberg und Rhäzüns sind durch Vorfälle zu sexueller Gewalt unter Kindern mit einem brisanten Thema konfrontiert worden und haben sich entschlossen, diese Problematik konstruktiv und präventiv anzugehen. Anfangs dieses Jahres wurde das Präventionsprojekt «Sexualpädagogik» mit externen Fachleuten durchgeführt.

Das Präventionsprojekt richtet sich an Kinder vom Kindergarten bis zur 3. Oberstufe, Eltern und Lehrkräfte mit folgenden Schwerpunkten:

– Die Kinder setzen sich altersadäquat mit dem Thema Liebe, Körper und Sexualität auseinander. Sie werden gestärkt, bei Grenzüberschreitungen «Nein» zu sagen und sich Hilfe zu holen, aber auch darin, die Grenzen anderer im Bereich der Intimsphäre zu respektieren.

– Die Lehrkräfte bilden sich zur Sexualpädagogik weiter. Zusammen mit der Schulleitung werden Konzepte erarbeitet, wie die Schule langfristig das Thema Sexualität im Unterricht integrieren kann und wie bei sexuellen Grenzüberschreitungen reagiert werden kann.

– Die Eltern erfahren an Elternabenden mehr zur psychosexuellen Entwicklung der Kinder und zu Sexualerziehung in der Familie. Sie werden über das Schulprojekt informiert und können Fragen an die Fachpersonen richten.

Das Projekt wurde durch Fachpersonen von :adebar» Beratungsstelle für Familienplanung, Sexualität, Schwangerschaft und Partnerschaft, der Aidshilfe Graubünden und von einer freischaffenden Sexualpädagogin/Hebamme begleitet.

:adebar»

Die Schulleiter der beiden Schulen erarbeiten in einem Konzept die Sicherstellung der Sexualpädagogik auf verschiedenen Schulstufen und leisten damit Pionierarbeit im Kanton Graubünden.

Susanna Siegrist Moser
Stellenleiterin :adebar»
dipl. Sozialarbeiterin FH,
Sexualpädagogin planes
Kordinatorin Präventionsprojekt
«Sexualpädagogik»

:adebar»
Beratungsstelle für Familienplanung,
Sexualität, Schwangerschaft und Partnerschaft,
Sennensteinstrasse 5, 7000 Chur,
Tel. 081 250 34 38, www.adebar-gr.ch

■ Neu im Sortiment von Lehrmittel Graubünden

• bildÖffner

Bildnerisches Gestalten
Kindergarten bis 9. Klasse
Art. Nr. 01.3510 Grundlagenband inkl.
Bildermappe
Art. Nr. 01.3511 Band 1, Kindergarten/
Unterstufe
Art. Nr. 01.3512 Band 2, Mittelstufe
Art. Nr. 01.3513 Band 3, Oberstufe

• Lesewelten

Drittes Themenpaket als literarische
Ergänzung zu «Sprachwelt Deutsch»
Schulverlag/Lehrmittelverlag Zürich
7.–9. Klasse
Art. Nr. 01.0412 (Themenpaket 3: Lite-
ratur und Spannung, Lehrerunterlagen)
Art. Nr. 01.0418 (Didaktisches Hand-
buch zu allen Themenpaketen)

Materialien für den Kindergarten

• Tüfteln, forschen, staunen

Naturwissenschaftlicher Unterricht mit
vier- bis achtjährigen Kindern
Kindergarten
Art. Nr. 41.0953 Band 1
Art. Nr. 41.0954 Band 2

• Kinder erforschen die Schriftkultur

Spielerische Förderung des Schrift-
sprachenerwerbs bei vier- bis acht-
jährigen Kindern
Kindergarten
Art. Nr. 41.0955

• Die magischen Würfel

Lustvoll die Welt der Zahlen und
Mengen begreifen.
Kindergarten
Art. Nr. 41.0941
überarbeitete und ergänzte Neuauflage

Materialien zu Sozial-/ Sexualpädagogik und Aids

• Lieben, Lernen, Lachen

Sozial- und Sexualerziehung
für 6- bis 12-Jährige
Kindergarten/Primarschule
Art. Nr. 01.2660

• Schülerduden Sexualität

Sachlexikon
7.–9. Klasse
Art. Nr. 01.2661

• Hey Girls!

Broschüre für Mädchen
7.–9. Klasse
Art. Nr. 01.2662
Aids-Hilfe Schweiz/
Bundesamt für Gesundheit
(gratis)

• Hey Jungs!

Broschüre für Knaben
7.–9. Klasse
Art. Nr. 01.2663
Aids-Hilfe Schweiz/
Bundesamt für Gesundheit
(gratis)

• OK, RAGAZZI!

opuscolo per ragazzi
7a–9a classe
Art. Nr. 08.3227
Aids-Hilfe Schweiz/
Bundesamt für Gesundheit
(gratuito)

• OK, RAGAZZE!

opuscolo per ragazze
7a–9a classe
Art. Nr. 08.3228
Aids-Hilfe Schweiz/
Bundesamt für Gesundheit
(gratuito)

Mehr Material für den Unterricht und Infor-
mationen vermitteln in Graubünden:

:adebar»

Beratungsstelle für
Familienplanung, Sexualität,
Schwangerschaft und
Partnerschaft Graubünden
Sennensteinstrasse 5, 7000 Chur
www.adebar-gr.ch

Aids-Hilfe Graubünden

Fachstelle für
Prävention und Beratung
Lürlibadstrasse 15, 7000 Chur
www.aidshilfe-gr.ch

■ Jugendgewalt: Was können wir tun?

Vorführung des Films «FAUSTRECHT» und anschliessende Diskussion mit dem Regisseur, einem jugendlichen Darsteller, Fachleuten und dem Publikum

Dienstag, 25. September 2007, 19.30 Uhr
im Kino Studio, Theaterweg 11, in Chur

Als Fachleute nehmen an der Diskussion teil:

Gaudenz Bavier, Projektberater ZEPRA Prävention und Gesundheitsförderung

Martin Bässler, Leiter der Jugendstation Alltag, einer Institution im offenen Jugendmassnahmenvollzug

Gibran ist ein extrovertierter Charmeur, der Gewalt einsetzt, um seine Ziele zu erreichen.

«Ich schlage jeden, der geschlagen werden will, egal ob Mann oder Frau», sagt er.

Tim ist scheu, zurückgezogen, introvertiert. Bei ihm kommt die Gewalt schubweise und

unkontrollierbar: «Eigentlich suche ich ein ruhiges Plätzchen, wo ich ungestört leben kann.»

Tim und Gibran stehen für ein Phänomen, das momentan viel diskutiert wird: Jugendgewalt.

Im Film «Faustrecht» werden Tim und Gibran in ihrer Entwicklung zwischen dem 16. und 18. Lebensjahr gezeigt. Subtil und genau zeichnet der Film die Entwicklung der beiden nach. Zum Beispiel wie es Gibran im Anti-Aggressionstraining ergeht oder Tim auf seiner Odyssee durch Anstalten und Pflegefamilien.

Sind Tim und Gibran «Monster» oder sind sie «Opfer»? «Es war uns wichtig, die Erfahrungen der beiden Jugendlichen ohne Kommentare von aussen nachvollziehbar zu machen», meint Co-Regisseur Bernhard Weber zur Dramaturgie des Films. Ausserdem sollten möglichst «normale» Jugendliche diesen Einblick ermöglichen. Durch den Ver-

zicht auf Expertenkommentare enthalten sich die Filmautoren auch jeglicher Spekulation. «Ob die Bemühungen der beiden mittlerweile erwachsenen Jugendlichen, ihr gewalttätiges Verhalten in den Griff bekommen, Erfolg haben, bleibt offen, auch für uns.»

Die Filmvorführung wird organisiert von der Stiftung elternsein, Herausgeberin des Elternmagazins «Fritz&Fränzi», und Schule & Elternhaus Graubünden.

Jugendliche ab 14 Jahren sind herzlich willkommen.

Der Eintritt beträgt Fr. 10.–. Mitglieder von S&E haben freien Eintritt.

Die Platzzahl im Kino ist beschränkt. Es empfiehlt sich, frühzeitig zu reservieren. Reservationen sind ab 13. September möglich unter Tel. 081 258 32 32.

■ Sprachheilschule St.Gallen – Besuchsnachmittage in St.Gallen und Uznach

Die Besuchsnachmittage für das Schuljahr 2007/2008 finden an folgenden Tagen an der Sprachheilschule St.Gallen für Eltern, Lehrkräfte und Fachleute statt:

- Donnerstag, 8. November 2007
St.Gallen und Uznach
- Donnerstag, 22. November 2007
St.Gallen und Uznach
- Donnerstag, 17. Januar 2008
St.Gallen und Uznach
- Donnerstag, 21. Februar 2008
St.Gallen und Uznach
- Donnerstag, 6. März 2008
St.Gallen und Uznach

- Donnerstag, 10. April 2008
St.Gallen und Uznach
- Donnerstag, 24. April 2008
St.Gallen und Uznach
- Donnerstag, 22. Mai 2008
St.Gallen

Programm

- 14.00 Uhr Empfang und Begrüssung
- 14.15 Uhr Rundgang in den Schul- und Therapiebereichen sowie im Internat
- ca. 15.00 Uhr Zusätzliche Informationen und Fragerunde
- ca. 16.00 Uhr Verabschiedung

St. Gallen

Höhenweg 64
9000 St.Gallen
Busverbindung: Bus Nr. 6,
Haltestelle Nussbaumstrasse

Uznach

Rickenstrasse 19
8730 Uznach
Busverbindung: Bus Richtung Ricken/
Giegen, Haltestelle Speerblick

Die Besucherinnen und Besucher sind auch ohne Anmeldung willkommen.